

Von der Eroberung von Eri, wie von Nennius aufgezeichnet.

Der erste Mann, der Eri in Besitz nahm, war Parrtalon, mit tausend Mann, d. h. tausend zwischen Männern und Frauen; und sie vermehrten sich in Eri zu vielen Tausenden, bis sie an einer Pest in einer Woche starben, als Strafe für den Mord, den er an seinem Vater und an seiner Mutter begangen hatte. Nemed bewohnte danach Eri. Er war der Sohn eines Agnoman; sein Geschlecht wohnte lange in Eri, bis sie nach Spanien zogen, auf der Flucht vor dem Tribut, der ihnen von den Muiridi auferlegt worden war, d. h. von den Fomorianern.

Die Viri Bullorum, d. h. die Firbolg, danach, und die Viri Armorum, d. h. die Fir-Gaileoin, und die Viri Dominiorum, d. h. die Fir Domnann: dies waren das Geschlecht des Nemed.

Danach nahmen die Plebes Deorum, d. h. die Tuatha De Danann, Irland ein; von ihnen stammten die führenden Männer der Wissenschaft, wie Luchtenus, der Künstler; Credenus, der Töpfer; Dianus, der Arzt; auch Eadon, seine Tochter, nämlich die Pflegerin der Dichter; Goibnen, der Schmied. Lug, Sohn der Eithne, mit dem alle Künste waren. Dagda der Große (Sohn des Ealadan, Sohn des Dealbaith) war der König. Ogma, des Königs Bruder; von ihm kamen die Buchstaben der Schotten.

Es waren diese Männer, die in einer großen Schlacht die Seefahrer, d. h. die Fomorianer, besiegten, so dass diese vor ihnen in ihren Turm flohen, d. h. in eine sehr starke Festung auf dem Meer. Die Männer von Eri zogen gegen sie bis an das Meer, so dass sie mit ihnen kämpften, bis das Meer sich über sie alle schloss, mit Ausnahme der Mannschaft eines einzigen Schiffes; und so nahmen die Iren danach die Insel ein. Oder, nach anderen, waren es die Nachkommen des Nemed, mit Fergus Leith-dearg dem rotseitigen, Sohn des Nemed, die den Turm zerstörten usw.

Danach kam eine Schar von acht mit acht Schiffen und wohnte in Eri und nahm einen großen Teil davon in Besitz.

Doch die Firbolg nahmen Mann und gewisse Inseln in gleicher Weise ein, Ara, Ili und Rachra.

Auch die Kinder des Galeoin, des Sohnes des Ercal Herkules, nahmen die Inseln von Orc in Besitz, d. h. Istoreth, Sohn des Istorine, Sohn des Aigin, Sohn des Agathirir, wurden von den Inseln von Orc wieder vertrieben; und dann kam Cruithne, Sohn des Inge, Sohn des Luithe, Sohn des Pairte, Sohn des Istoreth, Sohn des Agnaman, Sohn des Buan, Sohn des Mar, Sohn des Fatheacht, Sohn des Javad, Sohn des Japheth; so dass er den nördlichen Teil der Insel Britannien in Besitz nahm, und

seine sieben Söhne teilten sein Gebiet in sieben Teile, und jeder von ihnen gab seinem eigenen Anteil seinen Namen.

Die sieben Söhne des Cruithne sind Fib, Fidach, Fotlaid, Fortrean, Cat, Ce, Cirig. Wie Columbcille sagte:

Sieben der Kinder des Cruithne
teilten Alba in sieben Teile;
Cait, Ce, Cireach der hundert Kinder,
Fib, Fidach, Fotla, Foirtreann.

Und Aenbeagan, Sohn des Cat, Sohn des Cruithne, übernahm die Herrschaft über die sieben Teilreiche. Finacta war damals Fürst von Eri und nahm Geiseln von den Cruithnianern.

Nun gingen fünf Männer der nördlichen Cruithnianer, d. h. fünf Brüder ihres Vaters Cruithne, von den Inseln von Orc zu den Franken und gründeten dort eine Stadt, nämlich Pictatus oder Inpictus, so genannt von den Spitzhacken; und sie kamen wieder auf diese Insel, d. h. nach Eri, wo sie lange Zeit waren, bis die Gaedil sie über das Meer zu ihren Verwandten vertrieben.

Die Söhne des Liathan, Sohn des Ercal, nahmen das Land Dieimptorum, und Guer, und Guigelle in Besitz, bis Cohenda und seine Söhne sie aus Britannien vertrieben.

Attributions:

- Source: Archive.org
- License: Public Domain
- Translation: Automatic (OpenAI)

Acknowledgments: YrWyddfa - Tool creation

Revision #1

Created 17 June 2026 18:31:46 by Lebharlannai

Updated 17 June 2026 18:31:46 by Lebharlannai